

Pummer vor Dorr und Promm

Hilpoltsteinerin gewann Damenwertung beim Altstadtlauf in WUG

ROTH/HILPOLTSTEIN – Stephanie Pummer vom La Carrera TriTeam Rothsee gewann die Frauenwertung des Weißenburger Altstadtlaufs und sammelte damit wertvolle Punkte für den infinity-sports Läufercup.

In Weißenburg drehten die Athleten auf einer amtlich vermessenen Strecke von zehn Kilometern fünf Runden durch die Innenstadt. Stephanie Pummer setzte sich dabei deutlich von ihrer Konkurrenz ab und siegte in einer tollen Zeit von 38:55 Minuten. Sie lag damit über zwei Minuten vor Andrea Dorr und Simone Promm von der TSG 08 Roth. Unter den besten Acht landeten außerdem Stefanie Ott (TSG Roth) und Julia Koschmin (Eckersmühlen).

Streckenrekord verbessert

Noch eiliger waren die Herren unterwegs, bei denen Andreas Straßner vom ESV Treuchtlingen mit 32:34 seinen eigenen Streckenrekord aus dem Vorjahr um 16 Sekunden unterbot. Mit fast einer Minute Abstand folgte der Zweitplatzierte Andy Meyer, der eine auseinandergezogene Gruppe der Mannschaft ohne Namen (M.O.N.) anführte.

Mit Elaine Degen gab es bei den Mädchen B eine weitere Siegerin aus Hilpoltstein. Sie gewann in 8:19 Minuten mit großem Vorsprung den Lauf über 2000 Meter. Beim Hobbylauf der Frauen über 4000 Meter kam die schnellste Läuferin aus Thalmässing. Eva Sieghardt hatte über drei Minuten Vorsprung vor Roswitha Knäblein aus Laibstadtauf Rang zwei. *sf*

Hauptlauf (10 000 Meter)

Männer: 1. Andreas Straßner (ESV Treuchtlingen) 32:34, 2. Andy Meyer (M.O.N.) 33:28, 3. Andreas Doppelhammer (M.O.N.) 35:25, 4. Erwin Zachmann (M.O.N.) 35:43, 5. Oliver Wechsler (Geh-Punkt Weißenburg) 36:34, 6. Stefan Zäh (Geh-Punkt Weißenburg) 36:51, 7. Lukas Sörgel (Salomon/Gehpunkt) 36:54, 8. Aristides Schneider (M.O.N.) 37:00.

Frauen: 1. Stephanie Pummer (TriTeam Rothsee) 38:55, 2. Andrea Dorr (TSG 08 Roth) 41:24, 3. Simone Promm (TSG 08 Roth) 43:41, 4. Carola Wild (ohne Verein) 45:00, 5. Carina Kirssi (ohne Verein) 45:14, 6. Stefanie Ott (TSG 08 Roth) 46:30, 7. Sabine Kraus (LG Donau-Ries) 46:37, 8. Julia Koschmin (Eckersmühlen) 46:53.